



Berichterstattung über Feldfrüchte und Grünland

- Getreideernte 2003 -

(Vorläufiges Ergebnis)

Rechtsgrundlage für die Ernteberichterstattung bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118). Im Verlauf der Vegetationszeit umfasst die Ernteberichterstattung Schätzungen über voraussichtliche und endgültige Ernteerträge sowie Angaben über den Wachstumsstand der Kulturen und wachstumsbeeinflussende Faktoren.

In der Berichterstattung über Feldfrüchte und Grünland sind in Rheinland-Pfalz insgesamt rund 460 ehrenamtliche Mitarbeiter tätig. Sie nehmen von April bis November in ihrem Berichtsbezirk die erforderlichen Ertragsschätzungen vor. Daneben beurteilen sie Auswinterungsschäden, den jeweiligen Wachstumsstand, den Witterungsverlauf und das Auftreten von Pflanzenkrankheiten und -schädlingen.

Ergänzend zu den Berichterstatterschätzungen werden für Getreide und Kartoffeln im Rahmen der „Besonderen Erntermittlung“ auf 500 stichprobenartig ausgewählten Feldern bei Getreide und 80 bei Kartoffeln objektive Ertragsmessungen vorgenommen. Die so ermittelten Flächenleistungen werden zur Berichtigung der Schätzwerte aus der Ernteberichterstattung herangezogen, um eine zumeist gegebene Unterschätzung, in manchen Jahren auch mögliche Überschätzung, zu erfassen. Dem in diesem Bericht veröffentlichten vorläufigen Ergebnis für die Getreideernte liegen die bis Ende August ausgewerteten Volldruschergebnisse zugrunde.

Zur Berechnung der in diesem Bericht veröffentlichten Erntemengen werden neben den Hektarerträgen die jährlich im Rahmen der Bodennutzungshaupterhebung ermittelten Anbauflächen herangezogen.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

0 Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1

D Durchschnitt

- nichts vorhanden

• Zahl unbekannt oder geheim zu halten

Getreideernte in Rheinland-Pfalz im Jahre 2003
(Vorläufiges Ergebnis)

Getreideart	Anbaufläche		Hektarertrag					Erntemenge				
	2002	vorläufig 2003	D 1997/2002	2002	2003	Veränderung 2003 zu		D 1997/2002	2002	2003	Veränderung 2003 zu	
						D 1997/2002	2002				D 1997/2002	2002
	1 000 ha		dt			%		1 000 t			%	
I n s g e s a m t	243,7	240,6	58,4	57,3	52,8	-9,7	-7,9	1 475,4	1 396,1	1 269,4	-14,0	-9,1
Weizen	95,0	89,7	68,3	68,5	60,2	-11,9	-12,1	624,1	650,5	539,7	-13,5	-17,0
Winterweizen	92,6	85,2	68,8	68,8	60,7	-11,8	-11,8	604,9	637,1	517,1	-14,5	-18,8
Sommerweizen	1,6	3,0	56,0	54,4	49,9	-10,9	-8,3	12,2	8,5	15,0	22,5	76,8
Hartweizen (Durum)	0,9	1,5	56,5	56,5	51,5	-8,8	-8,8	7,0	5,0	7,6	9,2	52,2
Roggen	12,3	8,5	59,3	60,3	48,2	-18,7	-20,1	83,7	73,9	41,1	-50,9	-44,4
Wintermenggetreide	3,6	3,4	59,0	61,0	53,0	-10,1	-13,1	15,8	22,2	18,1	14,3	-18,4
Gerste	104,1	112,6	51,7	49,1	48,5	-6,1	-1,1	590,8	511,7	546,7	-7,5	6,8
Wintergerste	36,0	33,3	58,5	60,2	49,8	-14,8	-17,2	206,9	216,4	165,7	-19,9	-23,4
Sommergerste	68,2	79,4	48,7	43,3	48,0	-1,4	10,9	383,9	295,3	381,0	-0,8	29,0
Hafer	10,4	9,6	46,9	38,2	43,3	-7,7	13,3	59,9	39,7	41,6	-30,6	4,7
Sommermenggetreide	1,7	2,3	45,4	38,9	42,7	-5,9	9,9	11,9	6,8	9,8	-17,4	44,8
Triticale	16,5	14,5	60,2	55,3	50,0	-17,0	-9,7	89,2	91,2	72,4	-18,8	-20,7